



Fuzzy 4 Elektro

BENUTZERHANDBUCH



- ✓ Dieses Handbuch ist für jedes Farbschema geeignet
- ✓ Das in diesem Handbuch gewählte Farbschema dient nur als Beispiel

1. SICHERHEITSHINWEISE

- ✓ Prüfen Sie vor jedem Start den festen Sitz des Motors und der Luftschraube - insbesondere nach dem Transport und härteren Landungen
- ✓ Stecken Sie den Antriebsakku erst an, wenn Ihr Sender eingeschaltet ist und der Gasknüppel des Senders auf der „AUS“ Position steht.

- ▶ **Nicht in den Bereich der Luftschraube greifen!**
- ▶ **Motor nicht in der Nähe von Zuschauern in Betrieb nehmen!**
- ▶ **Nie auf Personen und Tiere zufliegen!**

2. BAUANLEITUNG

2.1 Vor dem Bau

Alle Teile vor Verwendung prüfen, da bearbeitete Teile vom Umtausch ausgeschlossen sind. Sollte ein Bauteil einmal nicht in Ordnung sein, sind wir nach Überprüfung gern zur Nachbesserung oder zum Umtausch bereit. Wir arbeiten ständig an der technischen Weiterentwicklung unserer Modelle. Änderungen des Baukasteninhalts in Form, Maß, Technik, Material und Ausstattung behalten wir uns jederzeit und ohne Ankündigung vor.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus Angaben und Abbildungen dieser Anleitung keine Ansprüche abgeleitet werden können!

Erforderlich für den Bau des Modells:

Sekundenkleber
ebenes Baubrett
Folienbügeleisen
Schleifpapier K150 mit Schleiflatte

Zusätzlich sind erforderlich:

Motor mit ca. 150 – 180 Gramm (z.B. AXI2820F4)
BL – Controller mit BEC (z.B. JETI Spin 160)
Propeller und Propellermitnehmer (z.B. APC7x7)
Akku (z.B. D-Power HD-4000 4S Lipo)
2 Servo (z.B. Hitec HS-5085)

Technische Daten des Modells:

Spannweite: 900mm
Länge: 700mm

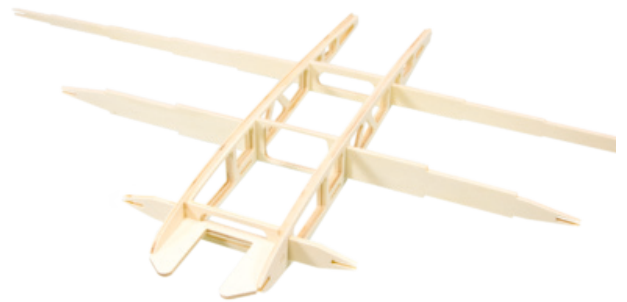
2.2 Aufbau des Rumpfes

① *Vorest wird nichts verklebt, nur gesteckt!*

- ▶ Wir beginnen mit Spant 1 und dem Motorträger. Der Motorträger wird bündig in Spant 1 gesteckt. Aufpassen: der Motorträger ist nicht symmetrisch! Von oben betrachtet muß der Motorträger nach rechts ausgerichtet sein (Rechtszug)
- ▶ Es werden dann die Hilfsrippe auf Spant 2 und Spant 3 aufgefädelt



- ▶ Es folgt dann Rippe 1 und Spant 1 mit Motorträger (Rechtszug beachten!)
- ▶ Es folgt in gleicher Weise die 2. Hilfsrippe und die zweite Rippe 1



- ▶ Es folgen abwechselnd links und rechts die Rippen 2 - 5



- ▶ Die Endleiste wird aufgesteckt
- ▶ Vor dem Verkleben wird das gesamte Gerüst mit den 1mm Sperrholzunterteil ausgerichtet, bzw. in den rechten Winkel zueinander gebracht (Bild = Ansicht von unten)



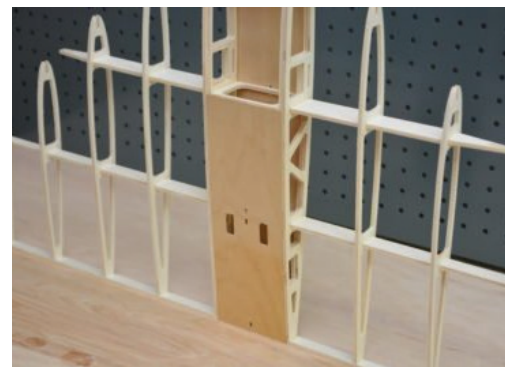
- ▶ Es werden nun alle Rippen an die Spanten gepresst und das gesamte Gestell so ausgerichtet, dass Rippen und Spanten im rechten Winkel zueinander ausgerichtet sind



- ▶ Der Fuzzy wird nun mit der Endleiste auf das ebene Baubrett gestellt, und die Endleiste mit den Rippen verklebt (mittelflüssiger Sekundenkleber!)
- ▶ Es folgt dann die Verklebung der Mittelrippen mit den Spanten
- ▶ Dann wird das Rumpfberteil verklebt



- ▶ in gleicher Weise wird nun das Unterteil aufgeklebt



- ▶ Alle Rippen werden nun mit der Endleiste verklebt und die Verbindungsstellen werden noch mit Sekundenkleber mittelflüssig vermufft
- ▶ Erst jetzt werden die einzelnen Rippen mit den Spanten verklebt



- ▶ Die Rippen können dafür etwas vom Anschlag der Spanten etwas weggeschoben werden, damit der Sekundenkleber leichter aufgetragen werden kann. Die Rippen dann sofort in die Anschlagposition zurückschieben.



- ▶ Die Endrippen mit den Randbögen zusammenstecken und verkleben

- ▶ Einschieben der Nasenleiste und des Randbogens



- ▶ Der Rohbau der Zelle ist somit abgeschlossen!

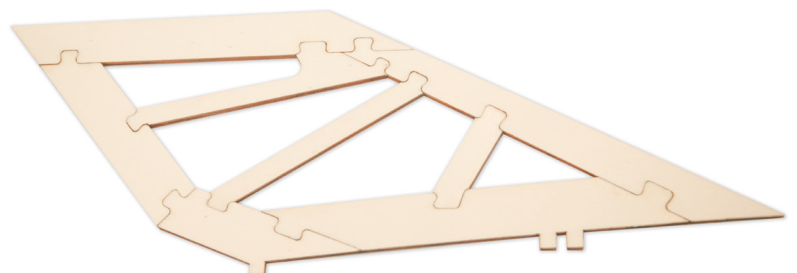
- ▶ Der Rohbau wird nun mit einem Schleifbrett oder einer Schleiflatte verschliffen. Insbesondere der Nasenbereich muss so verschliffen werden, dass die Bespannung nicht nur an den Kanten der Rippen aufliegt. Darauf achten, dass oben und unten, sowie links und rechts gleichmäßig Material abgeschliffen wird



- ▶ Nun kann der Motorträger aufgeschoben, aber noch nicht verklebt werden

2.2 Aufbau der Seitenflosse

- ▶ Das Puzzle wie im Bild zusammensetzen und mit mittelflüssigem Sekundenkleber verkleben. Verschleifen der Flosse, und Abrunden der Vorderkanten!





- ▶ Für die Anlenkung der Ruder verkleben Sie je einen 2,5mm Gabelkopf mit dem CFK Stab. Nach dem Ablängen des GFK Stabes die 2mm Löthülse mit dem CFK- Stab verkleben und die Ruder mittig einstellen. Zum Bespannen des Fuzzy möchten wir ein paar kleine Tipps geben:
- ✓ Die Seitenruderflosse und die Kufe erst nach dem Bespannen aufkleben
- ✓ Folie mit dem Folienbügelleisen mit mäßiger Temperatur aufbügeln und nur mit dem darunter befindlichen Holz verkleben, nicht gleich spannen
- ✓ Immer von hinten nach vorne die Folien (schichten) aufbringen
- ✓ Zuerst kontrastreiche Unterseite aufbringen. Dabei die Ruder auf die Oberseite klappen und mit der unteren Folie den Ruderspalt vollständig bebügeln! Vorne um die Nasenleiste bügeln!
- ✓ Vor dem Bügeln der Oberseite die Hilfsleisten für die Seitenflosse verkleben, und dann in 2 Hälften Folie am Holz aufbügeln.
- ✓ Um einem Verzug durch das Bügeln vorzubeugen, immer die 4 gleichen Felder des Modells mit dem Bügeleisen zu spannen ... von innen nach aussen.
- ✓ fluoreszierende Farben erleichtern die Fluglagenerkennung!

2.3 Einstellungen

Der Schwerpunkt ist mit den empfohlenen Komponenten leicht einzustellen.

Der Schwerpunkt wird von der Hinterkante des Deltas nach vorne gemessen und sollte für den Erstflug bei 250-255mm eingestellt werden.

ACHTUNG: NICHT von den Ruderendleiste messen!

4. STARTEN DES MODELLS

Keinesfalls das Modell mit voller Motordrehzahl starten!

Das Delta kann mit einem geraden Wurf mit ca. 1/3 Gas leicht nach oben gestartet werden. Wenn alle Trimmungen und Einstellungen erfolgt sind, kann das Delta für den Start auch an der Seitenflosse gehalten werden, und sozusagen aus der Hüfte „geschossen“ werden.

*Viel Glück und immer gute Landungen
wünscht Dein FUZZY Team!*





**aktuelle Preise und
Angebote in unserem
Onlineshop:**

shop.hepf.com